

Stadt Hitzacker (Elbe)

Beschlussvorlage (öffentlich) (03/689/2012)	
Datum:	Dannenberg (Elbe), 07.11.2012
Sachbearbeitung:	Frau Baron , Tourismus

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	TOP
Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz sowie Jugend, Soziales und Kultur des Rates der Stadt Hitzacker (Elbe)	17.12.2012	Vorberatung	

Haushaltsansätze 2013

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltsansätze 2013 werden empfohlen.

Sachverhalt:

Dem Ausschuss für Tourismus, Wirtschaftsförderung, Umweltschutz sowie Jugend, Soziales und Kultur werden die nachfolgenden Haushaltsansätze empfohlen. Zum Vergleich werden auch die Ansätze und die IST- bzw. erwartete IST-Zahlen für das Jahr 2012 dargestellt:

Tourismus (Kostenstelle 57500030100)

	Ansatz 2012 €	IST 2012 €	Ansatz 2013 €
348700 Erträge aus Erstatt. von priv. Unternehmen	100,00	-	-
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a.	5.800,00	5.650,00	5.800,00
442920 Mitgliedsbeiträge	3.500,00	3.194,72	3.100,00

Erläuterungen:

442920: Verkehrsverein 1.000,00 € / Kunstverein 76,69 €, Rundlingsverein 30,00 € / Förderverein Archäologisches Zentrum Hitzacker 150,00 € / Förderverein Hiddo-Bad 500,00 € / Deutsche Fachwerkstraße rd. 940,00 € (abhängig von den Übernachtungszahlen) / AG Historische Fachwerkstraße 200,00 € / Arbeitsgemeinschaft Deutsche Königinnen 100,00 €.
Die bisher unter dieser Kostenstelle vorgesehenen Mitgliedsbeiträge für den Kneipp-Verein und Kneipp-Bund werden künftig der Kostenstelle 57500030500 zugeordnet.

Weinlese (Kostenstelle 57500030300)

	Ansatz 2012 €	IST 2012 €	Ansatz 2013 €
342100 Erträge aus Verkauf	800,00	818,40	700,00
Bisher 427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a.	900,00	758,18	-
Neu 424122 sonst. Dienstleistungen	-	-	800,00

Erläuterungen:

342100: Im HH-Jahr 2013 stehen lediglich 42 Flaschen „Hidesaker Weinbergströpfchen“, Jahrgang 2011, zum Verkauf zur Verfügung.
427130: Der Ansatz für den Einkauf des Weines wird gegenüber dem Ertragskonto vorsorglich höher angesetzt, da nicht abzusehen ist, mit welchen Aufwendungen für den Jahrgang 2012 zu rechnen ist.

Kneippkurort Hitzacker (Kostenstelle 57500030500)

	Ansatz 2012 €	IST 2012 €	Ansatz 2013 €
422115 Unterhaltung bewegl.Sachanlagevermögen	-	-	1.500,00
424124 Schädlingsbekämpfung Gesundheitspflege	4.900,00	5.086,93	5.100,00
427130 Öffentlichkeitsarbeit Rückstellung aus 2011	4.000,00 100,00	4.200,00	4.000,00
552920 Mitgliedsbeiträge	3.800,00	3.687,58	4.000,00

443113 Aufwand für Leitungsnetze	-	-	700,00
----------------------------------	---	---	--------

Erläuterungen:

422115: Die Unterhaltung des Terminals am Rathaus Hitzacker wird künftig der Kostenstelle Kneippkurort zugeordnet, da er als Mindestkriterium der DTV Voraussetzung für die Anerkennung der Kur- & Touristininformation mit der Lizenz i-Marke ist. Diese Lizenz ist Voraussetzung für die Anerkennung als Kneippkurort.

424124: Neben der Schädlingsbekämpfung ist dem Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr jährlich ein Gutachten über die Kontrolle der Rattenfreiheit vom Nds. Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit vorzulegen.

552920: Erhöht um die Mitgliedsbeiträge Kneipp-Verein 150,00 € / Kneipp-Bund 50,00 €

443113: Terminal Hitzacker s. Erl. zu 422115

Japanisches Lampionfest (Kostenstelle 57500030600)

	Ansatz 2012 €	IST 2012 €	Ansatz 2013 €
314700 Zuweisungen von privaten Unternehmen	5.000,00	2.189,74	5.000,00
427130 Öffentlichkeitsarbeit u.a.	5.000,00	2.189,74	5.000,00

Erläuterungen:

314700, 427130: Das Fest finanziert sich durch Spenden, Eintritts- und Verkaufserlöse.

Projekt „Interaktive Belebung der Promenade und Vorschläge für die Funktionsweise des Hochwasserschutzes“

	Ansatz 2013 €
Projektkosten	110.000,00
Finanzierungsplan:	
EU-Programm „Natur erleben“	99.000,00
Allianz Umweltstiftung	11.000,00

Erläuterungen:

Die Finanzierung des Projektes ist noch nicht sichergestellt. Die für die Sicherstellung der Co-Finanzierung der beantragten EU-Mittel gestellten Anträge an die Deutsche Umwelthilfe und Michael Otto Stiftung waren erfolglos. Ein Antrag wurde nunmehr an die Allianz Umweltstiftung gerichtet.

Gestaltung der Prinz-Claus-Promenade

	Ansatz 2013 €
Projektkosten	2.300,00
Finanzierungsplan:	
Eigenmittel der Stadt Hitzacker (Elbe) 2013	1.300,00
HH-Rest aus Vorjahren	1.000,00

Erläuterungen:

Es ist vorgesehen, zwei Tafeln mit Hinweis auf Prinz Claus von Amsberg und drei Bezeichnungen der Prinz-Claus-Promenade von der Künstlerin Barbara Westphal herstellen zu lassen.

(Kosten der Herstellung 1.200,00 €, Kosten der Anbringung 400,00 €).

Darüber hinaus sollen aus optischen Erwägungen die vorhandenen Schaltschränke entlang der Promenade, wie bereits am Karl-Guhl-Platz vorgenommen, gestrichen werden.

(Kosten der Anstricharbeiten 700,00 €).

Aus Vorjahren besteht für die Gestaltung der Prinz-Claus-Promenade ein HH-Rest in Höhe von 1.039,38 €.

Finanzielle Auswirkungen bei Beschlussfassung:

Die erforderlichen Finanzierungsmittel sind im Haushalt 2013 bereitzustellen.

